

Das Staatliche Bauhaus Weimar

hat vier Jahre in stärkster Konzentration gearbeitet. In diesem Sommer will es zum ersten Male seine Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit zeigen. Am 15. August wird eine grosse Ausstellung eröffnet, die bis 30. September dauert. Gleichzeitig erscheint im Buchhandel eine Veröffentlichung:

Das Staatliche Bauhaus 1919-1923

mit 10 Originallithographien, 10 Vierfarbendruckten u. 147 Autotypien

Umfang des Buches: 226 Seiten, Format 25 × 25 cm

Preis gebunden 40.— Grundzahl



Das Buch, zusammengestellt von: Walter Gropius, Wassily Kandinsky und Paul Klee bringt in seinem Abbildungsteil Elementarstudien der Schüler, Lehrlings- und Gesellenarbeiten, Abbildungen der Werkstätten, Architekturwerkstätte und -Projekte, Reproduktionen malerischer und plastischer Arbeiten der Bauhausmeister: Feininger, Itten, Kandinsky, Klee, Gropius, Marcks, Moholy-Nagy, Muche, Schlemmer, Schreyer.



Der einführende Artikel von Walter Gropius: „Idee und Aufbau des Staatlichen Bauhauses“ gibt — in wertvoller Weise ergänzt durch das Abbildungsmaterial, — ein klares und übersichtliches Bild von den Wegen und Zielen des Bauhauses und den bereits erreichten Ergebnissen.



Das Buch wurde in einer Auflage von 2600 Exemplaren auf Japan (Textseiten) und Kunstdruckpapier (Abbildungen) hergestellt, davon 2000 Exemplare in deutscher, 300 in englischer und 300 in russischer Sprache.



Den Druck der Autotypien und Textseiten besorgten die Graphischen Kunstanstalten F. Bruckmann A.-G. München, den Druck der farbigen Tafeln die Druckerei Dietsch & Brückner, Weimar. Typographische Anordnung: L. Moholy-Nagy.



Abgesehen von dem allgemeinen Interesse, das dieses Buch beanspruchen darf, kommt es insbesondere in Betracht für Buchhandlungen der Arbeitsgebiete: Pädagogik, bildende Kunst, Architektur, Baugewerbe, Technik, Industrie von Gebrauchsgegenständen (Möbel, Beleuchtungskörper usw.)



Auslieferung erfolgt nur durch die

Geschäftsleitung der Bauhaus Verlag G. m. b. H., München

Maximilianstrasse 18